

	Vorlagen-Nr.	
	1110-BR/2022	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	51.1	

Betreff
Information zum Projekt „Goldschmiede Eisenach“ - Zuwendungsbescheid

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.12.2022	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 61500.360010 und 79120.17000 und 79120.170100 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 61500.987910 und 79120.65500 und 79120.655100			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Frühere Beschlüsse: StR/0419/2021

Vorlagen-Nr.: 0785-StR/2021

Sachverhalt:

Auch die Eisenacher Innenstadt leidet an einer Abnahme der Vitalität. Gesellschaftliche Veränderungen, wie Konzentrationsprozesse im Einzelhandel und der zunehmende Onlinehandel in den letzten Jahren, wurden durch die Pandemie zusätzlich verstärkt und zeigen sich in einer Abnahme der Vitalität sowie in Leerständen und Brachen. Die Stadt Eisenach hat sich daher beim Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit dem Projekt „Goldschmiede Eisenach“ beworben und erhält in diesem Zuge Fördermittel in Höhe von 330.000 Euro. Nach langem Warten liegt nun der Zuwendungsbescheid (vgl. Anlage 1) vor, sodass die Projektumsetzung jetzt startet.

Im Rahmen des Projektes soll neben dem Citymanagement auch eine neue Nutzungsmischung in der Eisenacher Innenstadt etabliert werden (Versuchslabore).

Folgende Schritte wurden u.a. begonnen:

- Vorbereitung der Stellenausschreibung „Citymanagement“ in enger Zusammenarbeit mit der EWT
- Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes (u. a. Projektlogo)
- Erste Ansprache der Eigentümer von leerstehenden Erdgeschoseinheiten
- Suche nach Nutzern für Versuchslabore
- Erstellen einer kommunalen Förderrichtlinie zur Finanzierung der Versuchslabore
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressemitteilung)

Über den Umsetzungsstand des Projektes wird zukünftig in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) berichtet.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin